

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Tiffi“ vom 16. August 2010 14:09

Das ist ok, dass hier jeder seine Position vertreten soll und das angebliche 'Ich liebe meinen Job' und ein unrealistischer Idealismus fehl am Platze ist. Denn ich glaube, dass ich mit meiner derzeitigen Einschätzung nicht alleine stehe. Leider habe nur wenige den Mut, es offen zu sagen, was ihnen nicht passt. Das sehe ich auch in meinem Kollegium. In den Konferenzen schweigen alle, aber danach geht das große Meckern los.

Wenn viele mit dem Ausstieg drohen würden, erst dann würde sich der Dienstherr genötigt sehen, etwas zu ändern. Aber da das nicht der Fall ist...

Anhand des Aufrufs der Beiträge kann ich sehen, dass das Thema vielen unter den Nägeln brennt und ich mich sehr über viele Beiträge freue. Sie können für die hilfreich sein, die sich in einer ähnlichen Situation wie ich befinden.